Zeitschrift: Appenzellisches Monatsblatt

Band: 4 (1828)

Heft: 6

Rubrik: Einnahmen und Ausgaben des Kantons Appenzell A. Rh. von der Frühlings-Rechnung 1827 an, bis zu derjenigen von 1828

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

bewilligte ihnen, unter den von denselben eingegangenen Verpflichtungen, die Pfarrei, und schritt auch sogleich zur Wahl des ersten Pfarrers, die auf den früher als Curat in Brüllisau angestellten Hrn. bischöflichen Commissariats-Sekretarius Joh. Anton Weishaupt fiel.

Unter den fernern Verhandlungen gieng auch ein Beschluß dahin, daß Hr. Alt-Landseckelmeister Moser, der, laut Uebergabe seiner Rechnung, dem Landseckelmeisteramt die Summe von 8402 fl. 2 kr. schuldet, diesen Betrag bis auf nächst zu haltenden Instruktionsrath auf den Kanzleitisch zu legen habe, und dann die Versammlung über zweckmäßige Verwendung dieses Geldes eintreten soll.

Die Revision des Gesetz- oder des Landbuches kam auch wieder zur Sprache; neuerdings dem Wunsche der Landsgemeinde gemäß, wurde erkannt, eine Kommission zu erwählen, die sich mit diesem Gegenstand beschäftige, und dem Großen Rathe von Zeit zu Zeit das Resultat ihrer Arbeiten zur Einsicht mitzutheilen habe, damit dann successive die bearbeiteten Punkte einer hohen Landsgemeinde zur Annahme oder Verwerfung vorgelegt werden können.

Einnahmen und Ausgaben des Kantons Appenzell A. Rh. von der Frühlings-Rechnung 1827 an, bis zu derjenigen von 1828.

Einnahmen.

Zinse von Kapitalien, Gütern und Waiden	4490 fl.	19 kr.
Bußen und Ehegerichtsgebühren . .	4289 „	12 „
Niederlassungsgebühren	86 „	24 „
Hausirgebühren	201 „	57 „
Uebertrag	9067 fl.	52 kr.

Vortrag	9067 fl.	52 kr.
Vermögenssteuer	15004 „	26 „
Verschiedenes [1])	103 „	— „
Reine Einnahme	24175 fl.	18 kr.

Ausgaben.

Landsgemeind- und Rathskosten . .	3962 fl.	19 kr.
Jahrgehalte der Landesbeamteten .	250 „	— „
Beide Kanzleien [2])	1187 „	51 „
Landweibel, Landläufer und übrige Gerichtsdiener	2135 „	20 „
Justiz und Polizei [3])	687 „	27 „
Baukosten [4])	3821 „	42 „
Straßen [5])	1929 „	21 „
Militär und Zeughäuser	4749 „	49 „
Konferenzen und Kommissionen . .	538 „	34 „
Unterstützung von 6 Landsassen . .	219 „	31 „
Fächterkosten	109 „	16 „
Wirthskosten [6])	89 „	47 „
Uebertrag	19680 fl.	57 kr.

1) Kostenersatz von 2 Entleibten und eine Dispensationsgebühr.
2) Darunter sind Porto-Auslagen 160 fl. 27 kr.
3) Dabei die Verpflegungskosten für Gefangene und Verhaftete.
4) Vor der Sitter . . . . . 822 fl. 37 kr.
Hinter der Sitter . . . . . 680 „ 45 „
Dann 2299 fl. Vorschüsse für die Erbauung neuer Zollhäuser in Herisau und Gais.
Das Uebrige für verschiedene kleine Reparaturen.
5) Das Deficit der Zollstraßen vor der Sitter beträgt 1240 fl. 57 kr.
„ „ „ „ hinter der Sitter „ 688 „ 24 „
Zusammen 1929 fl. 21 kr.
6) Für Mahlzeiten am Abend vor den Jahrrechnungen ꝛc. Ein alter Mißbrauch, dem man, nebst manchem Andern, füglich den Abschied geben könnte.

Vortrag	19680 fl.	57 kr.
Gemeindsrechnungen	139 -	30 -
Wegen Landmarken	50 -	37 -
Tagsatzungskosten (während 51 Tagen)	617 -	53 -
Beitrag an die Bundeskasse . . .	1053 -	11 -
Verschiedenes[7])	656 -	43 -
Reine Ausgaben	22198 fl.	51 kr.

Die Einnahmen betrugen	24175 fl.	18 kr.
„ Ausgaben „	22198 -	51 -
Bleibt Vorschuß	1976 fl.	27 kr.

Die Ausgaben überstiegen demnach die gewöhnlichen Einnahmen um 13,027 fl. 59 kr., und mußten aus der im vorigen Sommer bezogenen Vermögenssteuer von 15,000 fl. gedeckt werden. Hingegen sind die bedeutenden Einnahmen vom Salzverkauf hier nicht in Rechnung gebracht. Sie bildeten bisher eine eigene Kasse, die bis zum verflossenen Jahre fast unter geheimer, jedoch treuer Verwaltung von Wenigen war. Wir gedenken dem Landvolke hierüber künftig nähern und völlig befriedigenden Aufschluß zu geben.

---

7) Dabei 303 fl. Vorschüsse für die neue Auflage des Lesebuches, Pensionen, Brunnengeld, Druckkosten, Steuern an die Waldenser, für Tagsatzungsabschiede, Vergütung an alle Einzieher ꝛc.

Bekanntmachungen.

Durch ein Kreisschreiben des hohen Vororts ist der hiesigen Regierung die Anzeige gemacht worden, daß die Königl. Würtembergische Regierung, durch ihren Bevollmächtigten in den Unterhandlungen über die Handelsverhältnisse mit der Schweizerischen Eidgenossenschaft, die Zusicherung